



THE MYSTERY OF THE BULGARIAN VOICES

feat. Lisa Gerrard

**Gesang wie von einem anderen Stern:
Faszinierendstes Frauen-Chorensemble der Welt mit Lisa Gerrard auf Tournee!**

Wenn die Stimmen des Grammy-prämierten, 18-köpfigen bulgarischen Frauenchors ihre volle Wirkung entfalten, kann sich niemand dem Zauber dieser ungewöhnlichen Harmonien entziehen. Ihr vielschichtiger, sphärischer Sound entsteht durch eine spezielle Gesangstechnik und berührt selbst diejenigen, die ansonsten mit Weltmusik weniger anfangen können. Auch das neue Album ›BooCheeMish‹, auf dem sich neben der aktuellen Single ›Pora Sotunda‹ weitere Beiträge der Zusammenarbeit mit Dead Can Dance Sängerin Lisa Gerrard finden, wird da keine Ausnahme machen. Der 1952 gegründete Frauenchor ist heute - 66 Jahre nach seiner Gründung - aktiver denn je! Nun kommen The Mystery Of The Bulgarian Voices erstmals gemeinsam mit Lisa Gerrard auf Deutschlandtournee!

›Weltmusik, bevor Weltmusik überhaupt erfunden wurde‹ bezeichnete der britische The Guardian den 1952 als staatlicher Radiochor für traditionelle Folklorelieder gegründeten Klangkörper, der sich traditioneller bulgarischer Gesangstechniken bedient und sie in einen aktuellen Kontext überführt. Durch eine spezielle Kehlkopftechnik, die den Brustkorb als Resonanzkörper nutzt, entsteht ein ganz besonders klares Timbre, das den Sängerinnen allerdings eine Menge Atemdruck abverlangt und nur durch viel Stimmtraining zu beherrschen ist. Durch die Überlagerung der einzelnen Stimmen entsteht, ähnlich wie bei den Wall-of-Sound-Produktionen Phil Spectors, ein mehrdimensionaler großer Gesamt-sound, auf den bei einer Bulgarienreise der Schweizer Musikwissenschaftler und Musik-produzent Marcel Cellier aufmerksam wurde. Seine Begeisterung führte dazu, dass Cellier mit dem Chor ›Le Mystère Des Voix Bulgares‹ aufnahm und das Album 1975 auf seinem eigenen kleinen Label Disques Cellier veröffentlichte. Paul Simon und Frank Zappa zählen bald darauf zwar zu prominenten Bewunderern, aber eine größere Aufmerksamkeit blieb The Mystery Of The Bulgarian Voices verwehrt.

Dies änderte sich 1986 schlagartig, als das renommierte britische Label 4AD das Album wiederveröffentlichte. 1988 erschien das Nachfolgewerk ›Le Mystère Des Voix Bulgares Vol 2‹, das 1989 sogar mit einem Grammy ausgezeichnet wurde. Größen wie Kate Bush, Bobby McFerrin und viele mehr wurden zu großen Fans und entsprechend groß wurde die Nachfrage nach Alben und Auftritten des Ensembles.

Nachdem 2008 das zehnte Werk des Chors erschienen war, wurde es ruhig um die Mystischen Bulgarischen Stimmen, bis in 2017 die Single ›Pora Sotunda‹ herauskam. Der Song entstand in Zusammenarbeit mit Lisa Gerrard, dem ›australischen Stimmwunder von Dead Can Dance‹, die selbst ebenfalls mit einer glockenklaren Stimme gesegnet ist. Gerrard entdeckte den Frauenchor in den Achtziger Jahren über die gemeinsame Labelheimat 4AD und bezeichnet sie seitdem als Inspirationsquelle.

Für das im Mai 2018 veröffentlichte ›BooCheeMish‹, das von Produzent Petar Dundakov zu großen Teilen geschrieben, arrangiert und produziert wurde, steuerte dabei ein Zusammentreffen verschiedenster Kulturen, das traditionelle bulgarische Folklorelieder mit den Sounds der Neuzeit kombiniert.

The Mystery Of The Bulgarian Voices continues....

www.themysteryofthebulgarianvoices.com

Tickets: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 (Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf)
Online: www.kj.de // tickets@kj.de

Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH | kj.de

Telefon: [040] 414788-0 | Fax: [040] 414788-11 | presse@kj.de